

# BMD zeigt, wie's funktioniert

## Digitalisierung als Rettungsanker für Unternehmen in der Corona-Krise

Die BMD Systemhaus GesmbH ist Österreichs führender Entwickler und Anbieter von Business Software. Derzeit vertrauen über 30.000 Unternehmen, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer im In- und Ausland auf maßgeschneiderte Lösungen von BMD. Auch in der Corona-Krise beweist sich das international tätige Unternehmen mit Sitz in Steyr als verlässliche Stütze. „Gerade jetzt ist es für unsere Kunden wichtig zu wissen: Dieser Partner hat die maßgeschneiderte Lösung für uns“, erklärt Dr. Markus Knasmüller.

Der gebürtige Welsler und begeisterte Marathonläufer startete 1997 seine Karriere bei BMD und steht seit heuer als Geschäftsführer an der Spitze von 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese gehen in der Corona-Krise mit gutem Beispiel voran: Etwa 450 Mitarbeiter arbeiten derzeit so weit wie möglich im Homeoffice.

„Gerade beim Homeoffice ist ein sicherer und verlässlicher Partner gefragt“, weiß Knasmüller. Programm-Updates werden von BMD immer aktuell eingespielt, damit den Kunden stets der neueste Stand der Software mit allen gesetzlichen und technischen Änderungen zur Verfügung steht. Damit können COVID-19-Kurzarbeitshilfe oder Härtefallfonds immer aktuell vorberechnet werden.

### 7,5 Prozent Umsatzplus

„Immer mehr Unternehmen erkennen jetzt, dass Digitalisierung im Rechnungswesen und der umfassende Einsatz betriebswirtschaftlicher Software gerade in Krisenzeiten eindeutige Vorteile und Kostenreduktionen im Wettbewerb bringen“, betont Markus Knasmüller, der sich im letzten Wirtschaftsjahr 2019/2020 über ein Umsatzplus von 7,5 Prozent auf 61,3 Millionen Euro freuen konnte, und trotz Corona positiv in die Zukunft blickt.



Anzeige

**BMD-Geschäftsführer Dr. Markus Knasmüller und seine 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Unternehmen mit maßgeschneiderten Business Software-Lösungen sicher in der Corona-Krise.**